



EINLADUNG

9.-10. Dezember 2024, Düsseldorf

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI TARIFTAGUNG 2024

Bilanz der Tarifrunde 2024 – Beteiligungsorientierte Tarifpolitik –
Mitgliedervorteilregelungen – Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung



WSI TARIFTAGUNG 2024

Bilanz der Tarifrunde 2024 – Beteiligungsorientierte Tarifpolitik – Mitglieder- vorteilsregelungen – Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung

Die Tarifrunde 2024 stand nach wie vor unter dem Eindruck historisch hoher Preissteigerungsraten, die den Beschäftigten in den vergangenen Jahren deutliche Reallohnverluste beschert haben. Dementsprechend hoch waren die Lohnforderungen der Gewerkschaften, die in vielen Branchen einen erheblichen Nachholbedarf konstatieren. Da die Inflation 2024 wieder deutlich zurückging, wurden kräftige Realloohnerhöhungen durchgesetzt, die die Kaufkraftverluste der Vorjahre zumindest teilweise ausgleichen konnten.

In vielen Branchen wurden Tarifauseinandersetzungen 2024 von umfangreichen Warnstreiks und Arbeitsniederlegungen begleitet. Mitunter konnten die Tarifkonflikte erst nach langwierigen Verhandlungen und unter Zuhilfenahme von unabhängigen Schlichtern gelöst werden. Die Gewerkschaften folgen dabei zunehmend einer beteiligungsorientierten Tarifpolitik, die auf die aktive Einbeziehung und Mobilisierung der eigenen Mitgliedschaft setzt. Damit einher gehen neue Formen und Strukturen der Mitgliederbeteiligung, die jedoch auch neue Fragen für den Verlauf von Tarifrunden und die Akzeptanz von Tarifergebnissen aufwerfen.

Die Reichweite der Tarifpolitik ist allerdings nach wie vor rückläufig. Nur noch etwa die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland arbeitet in Unternehmen mit Tarifvertrag. Um diesen Trend zu stoppen, werden verschiedene Ansätze diskutiert. In den Gewerkschaften steht zunächst die Frage im Vordergrund, wie sie selbst ihre betriebliche Organisationsmacht wieder ausbauen und auf dieser Grundlage die Tarifbindung im Rahmen von „Häuserkämpfen“ herstellen können. Eine sehr prominente Rolle spielen dabei derzeit Forderungen nach Mitgliedervorteilsregelungen, die exklusiv nur für Gewerkschaftsmitglieder gelten und damit einen Anreiz zum Gewerkschaftsbeitritt setzen sollen.

Neben den gewerkschaftlichen Initiativen werden auch zunehmend Anforderungen an den Staat gestellt, die Tarifbindung von Unternehmen zu fördern. Dies ist z. B. durch Tariftreuevorgaben bei öffentlichen Aufträgen oder durch eine verstärkte Nutzung der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen möglich. Mit der Umsetzung der Europäischen Mindestlohnrichtlinie ist die Bundesregierung gefordert, einen konkreten Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung vorzulegen.

Die jährliche WSI-Tariftagung bildet die einmalige Gelegenheit, mit Expert*innen aus den Gewerkschaften und der Wissenschaft über aktuelle Entwicklungen und Trends der Tarifpolitik zu diskutieren und einen Blick auf zukünftige Entwicklungen zu werfen.

PROGRAMM

Montag, 9. Dezember 2024

13:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Wissenschaftliche Direktorin des WSI

13:15 **Bilanz der Tarifrunde 2024**

Bilanz des WSI-Tarifarchivs

Prof. Dr. Thorsten Schulten, Leiter des WSI-Tarifarchivs

Ausgewählte Tarifauseinandersetzungen der Tarifrunde 2024

- Chemische Industrie,
Moritz Hautmann, Fachsekretär in der Abteilung Tarifpolitik der IG BCE
- Bauhauptgewerbe,
Hendrik Wolters, Fachreferent für Arbeits- und Sozialrechtspolitik bei der IG BAU
- Süßwarenindustrie,
Marcel Mansouri, Referatsleiter für den Bereich Süßwaren bei der
Gewerkschaft NGG
- Einzelhandel
Silke Zimmer, Mitglied des ver.di Bundesvorstand und Leiterin des
Bundesfachbereich Handel

16:00 **Pause**

PROGRAMM

Montag, 9. Dezember 2024

16:30 **Beteiligungsorientierte Tarifpolitik**

**Interessenskonflikte in der beteiligungsorientierten Tarifpolitik.
Eine Erörterung am Beispiel der Tarifrunde der EVG 2023**

Dr. Torben Schwuchow, WSI

**Beteiligungsorientierte Tarifpolitik bei ver.di –
Das Beispiel der Teamdelegierten in der Berliner
Krankenhausbewegung**

Jana Seppelt, Landesfachbereichsleiterin (Bildung, Soziales, Wissenschaft)
beim ver.di-Bezirk Berlin-Brandenburg

**Tarif braucht Bewegung. Aktivierende Elemente in der
Tarifbewegung in der Metall- und Elektroindustrie 2024**

Dr. Heidi Schroth, Ressortleiterin im FB Tarifpolitik und Handwerk der IG Metall

18:30 **Gemeinsames Abendessen**

PROGRAMM

Dienstag, 10. Dezember 2024

9:30 **Mitgliedervorteilsregelungen in Tarifverträgen**

Verbreitung und Wirkungen von Mitgliedervorteilsregelungen – ein Überblick

Dr. Reinhard Bahn Müller, Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (FATK) an der Universität Tübingen

Diskussionen und Erfahrungen in den Gewerkschaften

Dr. Norbert Reuter, Leiter der Tarifpolitischen Grundsatzabteilung bei ver.di
Moritz Hautmann, Fachsekretär in der Abteilung Tarifpolitik der IG BCE

11:00 **Pause**

11:30 **Stärkung der Tarifbindung**

Häuserkämpfe um die Tarifbindung – Das Beispiel des Bundesanzeiger-Verlages (DuMont-Medienkonzern)

Gerhard Treinen, Betriebsrats-Vorsitzender beim Bundesanzeiger-Verlag
Dr. Witich Roßmann, Vorsitzender des DGB-Stadtverbandes Köln

12:30 **Ein Nationaler Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung? – Zur Umsetzung der Europäischen Mindestlohnrichtlinie**

Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung – Erfahrungen aus anderen EU-Staaten

Dr. Torsten Müller, Europäisches Gewerkschaftsinstitut (ETUI)

Vorschläge des DGB für einen nationalen Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung

Friederike Posselt, DGB-Bundesvorstand

13:45 **Gemeinsames Mittagessen und Ende der Tagung**

INFORMATION

- Veranstalter** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungsort** Hotel NH Düsseldorf City Nord
Münsterstr. 230-238
40470 Düsseldorf
- Anmeldeschluss** **29. November 2024**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der
Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Anmeldelink:** Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:
<https://www.wsi.de/de/aktuelle-veranstaltungen-14712-wsi-tariftagung-2024-62228.htm>
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Simone Beer
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 7778-118
Email: Simone-Beer@boeckler.de
- Hotel** Eine Übernachtung vom 9. bis 10. Dezember 2024 im
Veranstaltungshotel NH Düsseldorf City Nord ist
telefonisch unter +49 (0)30 22380233 oder
per E-Mail unter reservierungen@nh-hotels.com
mit Angabe des Hotels: NH Düsseldorf City Nord, des
Datums: 9.-10.12.2024 und der Reservierungsnummer:
140640581, buchbar.
Die Kosten pro Einzelzimmer und Nacht betragen 142,10 €
inkl. Frühstück.

INFORMATION

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

www.boeckler.de